



ausden Einzelangaben sollen lasse. Auch ist gegen die Abfassung der Verhandlungsprotokolle in Uebereinstimmung mit den Wählerkreisen der Provinzen ist dies unmöglich, und die allgemeine politische Lage gestatte ein solches Experiment nicht. Genua, den 24. Oktober 1897. Die deutsche Regierung könne unmöglich für die Fesseln stimmen. Dann könnten wir uns gar nicht mehr lösen lassen. Die Stimmung der Protestanten ist zu stark dagegen und die Negierung würde sich den Wahlen unter den Füßen wegziehen, wenn sie im Bundesrat nicht stimmte. ...

Berlin, 26. Januar 1894. Heute morgen ging ich in den Reichstag, um 4 Uhr zu Mittag, wo ich Bismarck fand, der mit Verlangen, mit dem Reichstag über den Antrag des Staatsrates zu sprechen. Ein solcher existiert ausser nicht. Von der bevorstehenden Ankunft Bismarcks (morgen 1 Uhr) war viel die Rede. Die Sache hat die Gestalt, der Empfang Bismarcks, der durch Prinz-Luitpold abgeholt und ins Schloss gefahren werden soll, wird dem Kaiser etwas in den Schatten stellen und die Monarchie schädigen. Andererseits wird das deutsche Volkthum sehr erfreut sein und dem Kaiser Danks sagen, dass dieser Schritt zur Verwirklichung getan hat. ...

Berlin, 17. Juni 1894. Der Reichstag, den ich gestern besuchte, hält die Antikörper Fakultät für vorteilhaft, während Bismarck mit heftiger Miene hat, dass der Kaiser noch nicht in die Angelegenheit eingreifen sollte. Er wünscht die Konstitution mit der Kaiserin und Bismarck hat dabei hervor, dass die auf der Antikörper Fakultät Bismarck gebietet Bismarck in Oberdeutschland nicht besser seien als die in den Seminaren erzeugten Geistlichen. ...

Das letzte, 8. Buch, von der Reichsanwaltschaft umfasst nur etwa 50 Seiten und enthält wenig Bedeutendes. Am 17. Oktober 1896 schreibt Folgendes:

Es ist eine elende Sache mit meinen Beziehungen zu seiner Majestät. Ich komme hier und da durch kleine kleinen Privatgeschäften zu der Regierung, dass er mich abfällig bemitleide.

Am 17. April 1897 fürchte ich, dass seine Stellung durch die Militärreform und durch das Reichsgericht erheblich erniedrigt sein könnte, da er besonders bei dem letzten Prozess engagiert ist, weil er die Aufhebung des Verbindungsvertrages verprochen habe. Am 17. Januar 1899 schreibt er an seinen Sohn, der damals Reichsgerichtsrath war:

Die Reform der Kanalarbeit ist sehr schlecht. Wir haben schon heute weniger als wir ersehnt, das die Vorgänge in die Richtung gehen, die wir nicht wünschen, da die schon Samstag stattfinden. Das gewisse Komplexion ist zwischen Zentrum und Nationalisten, wodurch das Zentrum brüchig werden sollte, in dritter Beziehung für den Sozialen zuzutreten, nachdem das Kommunalwahlgesetz anstandslos angenommen wäre, ist ins Wasser gefallen. ...

Am 7. Januar 1900 befragt sich dem Fürsten mehr und mehr die Notwendigkeit auf, das Reich auf sich abzugeben vorzubereiten müsse. Am 7. März 1900 zeichnet er folgendes aus:

Als ich gestern Abend mit den Parteien sprach und das Bedenken hervorhob, dass einmal in dem Streitfragen des Wahlrechts in unsere Parteizeitung und dann in der Meinung des Reiches im Hinblick auf die Waffel, die wir damit den Sozialdemokraten bei den Wahlen zu machen, mit dem Reich ein noch mehr anzugetrieben gehalten, die Landbevölkerung würde ebenfalls sein, wenn man für die Möglichkeit der Erhebung der Reichsreform absehe, wie die Sozialdemokraten, wenn sie kein Reich mehr zu sein befähigt. Ich finde, dass dies nicht ist. Die Zahl der Sozialdemokraten und aller kleinen Leute, welche durch die Reformen des Reiches geschädigt werden, ist größer als die durch den Reich und die Sozialdemokraten gerechte Landbevölkerung. ...

In der Angehörigen Abend-Zeit wird berichtet, gegen den Prinzen Alexander von Hessen die als Reichspräsidenten des Reiches solle ein Antrag des Reichstages das Disziplinärverfahren eingeleitet werden.

Einzelne Abschnitte aus den Denkschriften des Fürsten von Hessen sind seit dem April 1906 von Fr. Curtius in der 'Deutsche Woche' erschienen. Im Uebersicht findet sich die Zusammenfassung: Die Denkschriften des Fürsten Reichstages werden in dem Herbst 3. in zwei Bänden bei der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart erscheinen. ...

Der Kaiser Max II. befreit die Sobolew-Anglegenheit und sagt: Bismarck wurde 1890 übergeben, aber es ist die Politik der Vergangenheit, die seit 16 Jahren Deutschland besetzt und leidet. ...

Auch die italienische Presse beschäftigt sich mit der durch die Sobolew-Anglegenheit in Deutschland einseitigen Vorkommen; teilweise mit unvollständiger Beschreibung über den verurteilten General, 'Popolo Romano' sagt Kaiser Wilhelm habe seinen italienischen Minister, der seinen Abreisebestimmung schon in der letzten Periode des Kaiserthums Bismarcks die tiefste staatsmännliche Einsicht bewiesen, die später so glänzende Bestätigung erfahren habe.

Wochens über Kaiser Wilhelm. Am 'Echo de Paris' erzählt der ehemalige französische Botschafter am Berliner Hofe, Marquis de Noailles, einige Anekdoten

über seinen Verkehr mit Kaiser Wilhelm. Vor allem erklärt er, dass die vom 'Welt. Ztg.' abgedruckte Geschichte, wonach ihn der Kaiser in Paris zu einem Besuche nach dem Wette angetrieben habe, vollkommen unrichtig sei. ...

### Der Großherzog und die Großherzogin von Baden

trafen gestern früh in Neuenahr-Gefen ein und haben zu Schiff nach Mannheim. Am Landungsplatze fand eine Begrüßung durch den Stadtrat und die Handelskammer statt. ...

### Der Dreihund.

Ueber die Reize des Staatsrechts v. Thierlich äußern sich die 'Münch. N. N.' in einem Berliner Telegramm wie folgt: 'Wiener Blätter haben sich bereit, um die Reize des Staatsrechts v. Thierlich, nach dem von dem Reichstag angenommenen und dem Reichstag vorgelegten Entwurfe, zu veröffentlichen. ...

### Der Hrn. Erzberger

hat dieser Tage aus in einer Volksturner-Versammlung angekündigt, daß das Zentrum von der Verwaltung streng bestraft werden wegen der heillosen finanziellen Miswirtschaft in den Kolonien fordern werde. Er ließ dabei durchblicken, daß man es auch im Zentrum für ganz unzulässig hält, daß Herr v. Podbielski nach dem, was vorgetragen ist, noch weiter in dem Reichstag nicht anders erklären, als daß von den betr. Stellen die Forderung angeht gelassen wird, daß der Dreihund das letzte Mal um das Doppelte der Zeit, für die er früher abgeschlossen wurde, verlängert werden ist. ...

### Disziplinärverfahren gegen Sadenbroich.

Gegen den Gewerksmann des Abgeordneten Erzberger in der Affäre der beiden belagerten Berliner Blätter soll ein Disziplinärverfahren seitens der Regierung des Reichstages wegen ungebührlicher Verletzung des Amtsverhältnisses eingeleitet worden sein. ...

### Majer Fischer.

Nach einem Berliner Telegramm der 'Münch. Ztg.' wird das Vorverfahren gegen Majer Fischer in nächster Zeit abgeschlossen sein. In militärischen Kreisen scheint sich die Ansicht geltend zu haben, daß gemindert des Maximal zu einem kriegsgerichtlichen Verfahren gegen Fischer nicht vorliegt, sobald nur eine ehrenrührige Entschädigung in Betracht kommen dürfte.

### Das Disziplinärverfahren gegen den Bezirksamtman Mann.

Wegen der Anschuldigungen gegen den Bezirksamtman Mann in der 'Münch. Ztg.', man dürfte später bedauern, die Anklage des Mannen, der in Folge der Verurteilung, verurteilt worden sei. ...

### Die Reichsnot.

Die 'Berl. Vol. Woch.' kündigen an, daß eine teilweise Gesundheitskur in Aussicht genommen ist. Wenn der Reichstag den Antrag und Stadtbekanntmachung von Wabersburg beim Reichstag vorlegt.

### Verkehrswesen.

Für die Eröffnung des neuen Zentralbahnhofs in Hamburg ist der 2. Dezember in Aussicht genommen. Man hofft, daß der Kaiser der Feier beiwohnen wird.

Die 'Nordd. Allg. Ztg.' schreibt: Die Londoner 'Daily Mail' erhält aus Berlin Nachrichten über die Konferenz für den Centralbahnhof, die unrichtig sind und Trümpfen über den Bau der Eisenbahn führen. Die Konferenz ist, daß bei allen Beteiligten ungenügend das erste Verbrechen anlagte tritt, aber die schwierigen Fragen, die den Gegenstand der Konferenz bilden, zu einer berechtigenden Verständigung zu kommen. ...

Italienischen Blattes zutreffend, daß Deutschland gegen die Ernennung Maronius zum Vertreter von Montenegro trennende Schritte getan habe.

### Industrie und Handel.

Die 'Nordd. Allg. Ztg.' meldet: Der Handelsfachverständige beim Reichlichen Generalkonsulat in Ebnen, de Haas, wird vom 15. bis 24. Oktober von 11 bis 1 Uhr mittags im Bundesrat in Berlin den Interessen, die über die Handelsverhältnisse in Russland in Aussicht zu nehmen, zur Verfügung stehen. ...

### Kommunales.

Dem Vorort Lichtenberg bei Berlin ist die Verleihung der Stadtrechte für den 1. April 1908 amtlich zugewillt worden.

### Freer und Flotte.

Der 'Münch. N. N.' wird aus Berlin telegraphiert, der Kommandeur der 25. (Großherzoglich Hessischen) Division, Generalleutnant Freiherr v. Gali, sei zum Gouverneur der Stellung Köln ernannt und Generalmajor v. Strauß, bisher Kommandeur der 2. Garde-Infanterie-Brigade, mit der Führung der 25. Division beauftragt worden.

### Koloniales.

Der Geheimdelegationen Dr. Seitz ist zum ständigen Vertreter des Reichs der Kolonialverwaltung ernannt worden. ...

### Ausland.

#### Oesterreichisches Abgeordnetenhaus.

Finanzminister Dr. v. Kautsky legte das Budget für 1907 vor. In dem Entwurf des Finanzjahres für 1907 werden die geplanten Staatsausgaben mit 1,890,871,352 Kronen, die geplanten Staatseinnahmen mit 1,892,501,082 Kronen veranschlagt. ...

#### Ungarisches Abgeordnetenhaus.

Im Laufe seiner Vorträge erklärte seinen Ministerpräsidenten Szekely, es sei beizuhaltende Ansicht vorhanden, daß zwischen Oesterreich und Ungarn ein Abgleich zu erzielen kommen werde, der auf beiden Seiten Befriedigung zu veranlassen werde.

#### Das französische Parlament.

Der französische Ministerrat hat beschlossen, das Parlament am 25. Oktober einzuberufen.

#### Die russischen Wären.

Der Moskauer Adel. Eine Versammlung von Vertretern des Moskauer Adels hat in einer einstimmig gefassten Resolution ihren Unwillen ausgedrückt über die geplante Beteiligung von Arbeitern der Moskauer Adel beim Empfang der englischen Abordnung, die von der Kaiserin des Russen eine Ehrenpalastfeier abgeben werden sollen.

#### Der Schah von Persien.

Die persische Gesandtschaft in Petersburg erhielt die Nachricht aus Teheran, daß der Schah von Persien die höchsten Wären beurlaubt. Der Schah hat bereits selbst seinen Nachfolger bestimmt.

#### Amerikanische Zolltarifrevision.

Die nationale Vereinigung der Niederarbeiters-Organisationen in Chicago hat sich für die Revision des Zolltarifs ausgesprochen und die Gegenleistungsbekommen mit fremden Ländern, insbesondere mit England und Canada, befragt.

#### Amerikanische Flottenpolitik.

Bei einem Festmahle der Veteranen aus dem spanisch-amerikanischen Kriege in Washington hielt der amerikanische Marinechef, ein Vize Admiral, eine Rede, in der er betonte, daß die Flotte der Vereinigten Staaten die stärkste der Welt sein sollte. ...

### Halle und Umgegend.

#### Halle, 12. Oktober.

Bestattung des Geheimrats Stephan. Gestern nachmittags fand die Beerdigung zu Ehren des am 1. September verstorbenen Geheimrats Stephan im Trauerhaus des Landesparlamentes statt. In dem feierlichst besetzten Saal war der Reichsminister anwesend. ...

Die 'Berl. Vol. Woch.' kündigen an, daß eine teilweise Gesundheitskur in Aussicht genommen ist. Wenn der Reichstag den Antrag und Stadtbekanntmachung von Wabersburg beim Reichstag vorlegt.



...erpen, ...wesen stetig, ...stetig, ...stetig

New York, 12. Okt. [Telegr.] Roter Winterweizen. loco 78 1/2 (vorige Notierung 79 3/4), Weizen, Okt. (-), Dez. 81 (81 1/2), Mai 84 1/2 (84 1/2), ...

Kartoffelmehl und Stärke. \* Berlin, 12. Okt. Kartoffelmehl und Stärke 17,50-18,00. Feuchte Stärke 9,40. \* Magdeburg, 12. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 17,75-18,00.

Zucker. \* Hamburg, 12. Okt. nachm. 6 Uhr. Rüben-Rohzucker, 1. Prod. Basis 88 % Rendement ...

Kaffee. \* Hamburg, 12. Okt. Kaffee fest. Kaffee good average Santos per Okt. 37,75 Gd., Dez. 37,75 Gd., März 37,75 Gd., Mai 38,00 Gd. Stetig.

Spiritus. \* Nordhausen, 12. Okt. Branntwein, 45 % Vol. für 100 kg ohne Faß ...

Petroleum. \* Hamburg, 12. Okt. Petroleum stetig. Stand. white loco 6,80. ...

New York, 12. Okt. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,00, in Philadelphia 7,45, Refined (in Cases) 10,00, Credit Balance at Oil City 1,50.

Wolle. Baumwolle. \* Bremen, 12. Okt. [Telegr.] Baumwolle. Umsatz 5000 B., davon für Spekulation und Export 600 B. Tendenz: Ruhig.

Offizielle Notierungen. American good ord. 1. 6,50. Peru modern good fair 7,30. ...

Industrie-Aktien. Albert Chem. Werke 391,0000. Alfeld-Gron Papier 197,7500. Annaburger Bergbau 195,0000. ...

Cops für Nährweizen 20, 80r 25, 100r 31/2, 130r 40, 40r Double, cour. Qualität 12, 60r Double 17 1/2, Printers 22.

Metalle. \* Hamburg, 12. Okt. Silber 90, 94, 90 G. \* London, 12. Okt. Silber 32. ...

Chemische Produkte. London, 11. Okt. Chilisalp. ord. 1 sh. 10 1/2 d., raff. 12 sh. 6 d.

Wasserstände. + bedeutet über, - unter Null. Salzsäure und Ustrut. Fall/Wach.

Table with columns: Name, Date, Value, Change. Includes entries like Altona, Brückengabel, Weidensee, Unterpegel, etc.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendstand.

Table with columns: Ort, Wert, Datum. Includes entries like Breslau, Prag, Jungbunzlau, etc.

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 62 am Fall gemeldet.

Berliner Börse, 12. Oktober.

(Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Berlin Wechsel, Amsterdam, Italien, etc.

Geldsorten und Banknoten.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Münz-Dukaten, Rand-, Gold-Dollars, etc.

Hypothekbank-Pfandbriefe u. Obligationen.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Berl. Hyp. 60% abg., Braunschweig, etc.

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like D. Reichs-Anleihe, Bad-St., etc.

Berlin Stadt-Anl.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Berlin Stadt-Anl. 1901, etc.

Kur- und Neumärkte.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Pomme. Rentenbriefe, Posenische, etc.

Anleihe-Anleihen und Lose.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Argentin. Eisenb., Chile, etc.

Pr. Hyp.-A. B. Abzg.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Pr. Hyp.-A. B. Abzg. 100,0000, etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Barmer Bank-Verein, Braunschweig, etc.

Deutsche Eisenb.-Prüferrichten.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Halb-Blankb. 1894, etc.

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Eutin-Lübbeck, Liegn.-Ratib., etc.

Anstalt. Eisenb. Prüferrichten.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Anstalt. Bhn. I. kleine, etc.

Anstalt. Eisenb. Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Anstalt. Eisenb. Stamm-Akt. 100,0000, etc.

Anstalt. Eisenb. Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Anstalt. Eisenb. Stamm-Akt. 100,0000, etc.

Industrie-Aktien (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Albert Chem. Werke, Alfeld-Gron, etc.

Industrie-Aktien (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Albert Chem. Werke, Alfeld-Gron, etc.

Industrie-Aktien (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Albert Chem. Werke, Alfeld-Gron, etc.

Industrie-Aktien (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Albert Chem. Werke, Alfeld-Gron, etc.

Industrie-Aktien (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Albert Chem. Werke, Alfeld-Gron, etc.

Industrie-Aktien (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Albert Chem. Werke, Alfeld-Gron, etc.

Obligationen von Ind.-Ges.

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Akt.-Ges. Anl. Fabr., Allgemein. Elektr.-Ges., etc.

Obligationen von Ind.-Ges. (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Akt.-Ges. Anl. Fabr., Allgemein. Elektr.-Ges., etc.

Obligationen von Ind.-Ges. (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Akt.-Ges. Anl. Fabr., Allgemein. Elektr.-Ges., etc.

Obligationen von Ind.-Ges. (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Akt.-Ges. Anl. Fabr., Allgemein. Elektr.-Ges., etc.

Obligationen von Ind.-Ges. (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Akt.-Ges. Anl. Fabr., Allgemein. Elektr.-Ges., etc.

Obligationen von Ind.-Ges. (continued).

Table with columns: Name, Rate. Includes entries like Akt.-Ges. Anl. Fabr., Allgemein. Elektr.-Ges., etc.